

Gesetzliche und private Vorsorge

Die drei Säulen der Vorsorge

Sozial- versicherungen

- gesetzliche Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Rentenversicherung
- Unfallversicherung

gesetzliche Vorsorge (Pflicht für die meisten Arbeitnehmer)

Individual- versicherungen

- Personenversicherungen
- Sachversicherungen
- Vermögensversicherungen

private Vorsorge

Vermögens- bildung

- Altersvorsorge
- Wohnungseigentum
- Kapitalanlagen

private Vorsorge

Individualversicherungen

Personen- versicherungen

- Berufsunfähigkeitsversicherung
- private Rentenversicherung
- private Unfallversicherung

Zweck:
Einkommen, wenn andere
Einkommensquellen wegfallen
oder geringer werden

Sach- versicherungen

- Hausratversicherung
- Wohngebäudeversicherung

Zweck:
Ersatz von Schäden am
eigenen oder an fremdem
Eigentum

Vermögens- versicherungen

- private
Haftpflichtversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Kfz-Haftpflichtversicherung

Zweck:
Absicherung gegen Schaden-
ersatzansprüche anderer
(Schutz des eigenen
Vermögens)

Was Versicherungen leisten

Berufsunfähigkeit	Rente für Berufstätige bei Berufs- und Erwerbsunfähigkeit (9 von 10 Frührentnern verlieren ihre Arbeit durch Krankheit, nicht durch Unfall).
private Haftpflicht	deckt alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden bei fremden Personen ab; auch Schäden, die von Familienmitgliedern verursacht wurden. Kfz-Haftpflicht ist vorgeschrieben.
private Rente	monatliche Altersrente zusätzlich zur gesetzlichen Rente (bis zum Tod). Auch als betriebliche Altersvorsorge möglich
Kapitalleben	wie Risiko-Lebensversicherung; zusätzlich Auszahlung des Versicherungsbetrags, wenn der Versicherte das vereinbarte Alter erreicht
Hausrat	ersetzt Schäden an der Einrichtung, z. B. nach Feuer, Einbruch usw.
Unfall	Absicherung bei privaten Unfällen
Risikoleben	bei Tod des Versicherten erhalten die Hinterbliebenen die Versicherungssumme.

Vermögensbildung

Arten der Vermögensbildung

Altersvorsorge

Wohnungseigentum

Kapitalanlagen

Sicherheit
Riester-Rente
Bundesanleihen

**Maßstäbe
für die
Vermögens-
bildung**

Rendite
Aktien

Verfügbarkeit
Tagesgeld

Vergleich verschiedener Geldanlagen

Art der Anlage	Verfügbarkeit	Anlagezeitraum	Rendite	Risiko
Sparkonto/ Tagesgeld	sofort	kurz	niedrig	gering
Sparplan/ Sparbrief	fester Termin	mittel	niedrig/mittel	niedrig
Bausparvertrag	fester Termin	mittel	niedrig/mittel	niedrig
Aktien/ Aktienfonds	sofort	lang	hoch	hoch
Bundesanleihen	sofort	mittel/lang	niedrig	niedrig
Festverzinsliche Wertpapiere	sofort	mittel/lang	niedrig	niedrig/mittel
Renten- versicherung	fester Termin	mang	niedrig/mittel	niedrig/mittel
Riester-Rente	fester Termin	mang	niedrig/mittel	niedrig
Eigene Wohnung	langfristig	mang	niedrig, aber Mietersparnis	niedrig

Staatliche Förderung der Vermögensbildung

Riester-Rente

wer einen Teil seines Einkommens für seine Altersvorsorge in einem speziellen Vertrag anlegt, bekommt einen staatlichen Zuschuss.

Arbeitnehmer-Sparzulage

gibt es nur bis zu einem bestimmten Einkommen.

Der Zuschuss ist vergleichsweise niedrig.

Wohnungsbauprämie

gibt es nur bis zu einem bestimmten Einkommen.

Der Zuschuss ist vergleichsweise niedrig